

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0028/2017/AN**

Antragsteller: CDU  
Antragsdatum: 13.04.2017

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Masterplan "Grüne Welle"**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 27. Dezember 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.05.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	28.11.2018	Ö		
Gemeinderat	20.12.2018	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2017**

**Ergebnis:** verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 28.11.2018**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2018**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0028/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

13. April 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Masterplan "Grüne Welle"**

Wir bitten um Mitteilung des Sachstands und Fortgangs der „Grünen Welle“.

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

### **Begründung:**

Nach dem Einsatz des intelligenten Ampelsteuerungssystems "Motion" im Bereich Berliner Straße stellen wir fest, dass der Verkehrsfluss bzw. eine Art "Grüne Welle" in den Bereichen, in denen "Motion" eingesetzt wird, gut funktioniert.

Im restlichen Stadtgebiet sind die Verkehrsprobleme nach wie vor vielfältig. Welcher Schritte und welche Investitionssummen sind nötig damit weitere Straßenzüge bzw. Knotenpunkte hinzukommen können?

**gezeichnet CDU-Fraktion**